

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 103. Sonnabend, den 12. April 1828.

## Gottesdienst.

Am Sonntage Quasimodog. predigen:  
 zu St. Thomä: Früh Hr. M. Klinkhardt,  
 Mitt. : M. Heyne,  
 Vesp. : Cand. Schleinitz,  
 zu St. Nicolai: Früh : M. Müdel,  
 Vesp. : M. Sterzel,  
 in der Neukirche: Früh : M. Söfner,  
 Vesp. : Bach,  
 zu St. Petrus: Früh : M. Schott,  
 Vesp. : M. Wege,  
 zu St. Paulus: Früh : Prof. Rächler,  
 Vesp. : M. Krüger,  
 zu St. Johannis: Früh : Reichenbach,  
 zu St. Georgen: Früh : M. Hänsel,  
 Vesp. Vesp. u. Examen.  
 zu St. Jacob: Früh Hr. M. Schramm.  
 Katechese in der Freischule: Hr. Mählberg,  
 reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Blas.  
 Montag Hr. Cand. Menzer,  
 Dienstag : M. Eichorius,  
 Mittwoch : M. Hempel,  
 Donnerstag : M. Nabe,  
 Freitag : Schulz.

## Wächner:

Hr. M. Simon und Hr. M. Siegel.

Von Seiten E. Hochtbl. Kircheninspection ist angeordnet worden, daß der Sonntagsgottesdienst in den beiden Pfarrkirchen, zu St. Thomä und St. Nicolai, eben so, wie in allen übrigen Stadtkirchen, auch den Sommer hindurch um acht Uhr seinen Anfang nehmen soll. Diejenigen also, welche erst am Sonntage Morgens ihre Vorbereitung zum heil. Abendmahl

halten wollen, haben halb acht Uhr sich einzufinden, damit dieselbe vor dem Einläuten vollendet seyn könne. Der Anfang des Morgengottesdienstes in den Wochentagen aber bleibt, wie bisher, um halb sieben Uhr, ohne Aenderung.

## Kirchenmusik.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

Wie erhebt sich das Herz ic., v. Reichardt, in 2 Theilen.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:

Hymne nach dem 9ten Psalm, v. Festa.

## Getreidepreise.

Vom 10. April.

Weizen	3	Thl.	6	Gr.	bis	3	Thl.	10	Gr.
Korn	3		—			3		2	
Gerste	1		16			1		18	
Hafer	1		4			1		6	

## Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Vom 5. April.

Büchenholz	6	Thl.	12	Gr.	bis	7	Thl.	12	Gr.
Birkenholz	6		—			6		18	
Ellernholz	5		8			6		—	
Kiefernholz	4		10			5		4	
1 R. Kohlen	2		10			—		—	
1 Schff. Kalk	1		16			2		12	

## B ö r s e i n L e i p z i g,

a m 11. A p r i l 1 8 2 8.

C o u r s e in Conv. 20 Fl. Fuss.			Briefe.	Geld.	C o u r s e in Conv. 20 Fl. Fuss.			Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	138 $\frac{1}{2}$	—	—	Louisd'or à 5 Thlr.....	—	—	109 $\frac{1}{2}$	
do.	2 Mt.	138 $\frac{1}{2}$	—	—	Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Rthlr....	—	—	14 $\frac{1}{2}$	
Augsburg in Ct.....	k. S.	100 $\frac{1}{2}$	—	—	Kaiserl.... do..... do.....	13 $\frac{1}{2}$	—	—	
do.	2 Mt.	—	—	—	Bresl..... do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.....	—	—	12 $\frac{1}{2}$	
Berlin in Ct.....	k. S.	103 $\frac{1}{2}$	—	—	Passir..... do. à 65 As do.....	—	—	11 $\frac{1}{2}$	
do.	2 Mt.	—	—	—	Species.....	—	—	—	
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	109 $\frac{1}{2}$	—	—	Verl. { Preuss. Courant.....	—	—	103 $\frac{1}{2}$	
do.	2 Mt.	108 $\frac{1}{2}$	—	—	{ Cassenbillets.....	101	—	—	
Breslau in Ct.....	k. S.	—	103 $\frac{1}{2}$	—	Gold p. M. fein cölla.....	—	—	—	
do.	2 Mt.	—	—	—	Silber 18löth. u. dar. do.....	—	—	—	
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	100 $\frac{1}{2}$	—	—	do. niederhaltig... do.....	—	—	—	
do.	2 Mt.	—	—	—					
Hamburg in Banco.....	k. S.	146 $\frac{1}{2}$	—	—					
do.	2 Mt.	146 $\frac{1}{2}$	—	—					
London p. L. st.....	2 Mt.	6. 15 $\frac{1}{2}$	—	—	K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.....	—	—	—	
do.	3 Mt.	6. 14 $\frac{1}{2}$	—	—	Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—	—	
Paris p. 300 Fr.....	k. S.	—	—	—	Actien der Wiener Bank.....	1030	—	—	
do.	2 Mt.	78 $\frac{1}{2}$	—	—	K. k. östr. Metall, à 5 pCt....	90	—	—	
do.	3 Mt.	78 $\frac{1}{2}$	—	—	K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—	88 $\frac{1}{2}$	
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	100 $\frac{1}{2}$	—	—	à 4 $\frac{1}{2}$ in preuss. Ct.....	—	—	—	
do.	2 Mt.	99 $\frac{1}{2}$	—	—					
do.	3 Mt.	99 $\frac{1}{2}$	—	—					

### B e f a n n t m a c h u n g e n.

Anzeige. Diejenigen hiesigen Handlungen, welche bei dem Creditwesen der Gebrüder Pö-  
nisch in Gera interessirt waren, und deßfalls den dortigen Reg.-Advokat Herrn Carl Lachmann  
bevollmächtigt hatten, ersuchen wir, uns dessen Liquidationen zur Ansicht gefälligst bald mitzu-  
theilen.  
Preußer & Comp.

Bekanntmachung und Empfehlung. Einheimischen und Reisenden nehme ich mir  
die Ehre, bekannt zu machen, daß ich die Gastwirthschaft in dem ehemals Quergässerschen Hause,  
Nr. 138 Burgstraße, übernommen habe und fortsetze, und mich denselben zu empfehlen. Mit-  
tags und Abends werde ich portionsweise mit kräftigen Speisen, so wie zu jeder Zeit mit guten  
Getränken, zu billigen Preisen aufwarten. Versehen mit etngerichteten Zimmern, Betten und  
Stallung, werde ich mich bestreben, mir durch sorgfältige Bedienung die Zufriedenheit meiner  
Gäste zu erwerben und zu sichern. Leipzig, im März 1828.

Friedrich Wilhelm Greul,

Thonberg. Einem hochzuverehrenden Publikum zeige ich hiermit meinen nun vollständi-  
gen Einzug in der Wirthschaft zum Thonberge gehorsamst an: ein recht zahlreicher täglicher Zu-  
spruch, warum ich höflichst bitte, soll mir herzlichst willkommen, und eine möglichst pünktliche,  
billige und dankbare Bedienung mein eifrigstes Bestreben seyn.

Karl Manicke, Wirth zum Thonberge.

#### Bekanntmachung.

Die Expedition des Advocat Beuthner,  
befindet sich von heute an in der Hainstraße Nr. 343, im großen Joachimsthale, 2 Treppen.

**Local-Veränderung.**

**Friedrich Haenel senior,**  
hat sein Lager von seidenen Waaren und seidenen Strümpfen, Shawls und Umschlagtüchern franz. Fabrik, in die erste Etage des Hansenschen Hauses, Catharinenstrasse Nr. 365, seinem bisher inne gehaltenen Gewölbe gerade gegenüber, verlegt.

**Logis-Veränderung.** Von heute an wohne ich in der Nicolaistraße Nr. 737, meiner frühern Wohnung schräg über. Leipzig, den 11. April 1828.  
C. G. Schulze, Goldarbeiter.

**Logis-Veränderung.** Von heute an wohne ich in der Hainstraße, im Hause des Schlosser-Obermeisters Friedrich Nr. 352, 2 Treppen hoch. Leipzig, am 12. April 1828.  
Dr. C. H. Heydenreich, Rechtsconsul.

**Kellerveränderung.**

Von morgen, den 13ten April 1828 an, habe ich meine Wein- und italienische Waarenhandlung aus dem Salzgäßchen auf den Markt, in Stieglitzens Hof (Nr. 172) verlegt. Ich bitte daher alle meine Gönner und Freunde, mich recht zahlreich in dem neuen Locale zu besuchen, da ich immer auf gute Waare und billige Preise halten werde.  
Peter Mantel.

**Verkauf.** Regenschirme von schwerem Taffet, mit pfefferrohrenen Stäben und elfenbeinernen Zwingen, die besonders leicht und dauerhaft sind, empfangen  
Gebrüder Holberg.

**Empfehlung.** Feine englische gefütterte Korksohlen, sehr zweckmässig trocken und warme Füße zu erhalten, so wie auch französische Korksohlen, empfang ich wieder in allen Grössen, und empfehle solche zu den billigsten Preisen.  
Wilhelm Teichert, Catharinenstrasse Nr. 390.

**Für Blumenfreunde.**

Die von dem Blumisten C. H. Krelage in Haarlem längst erwarteten  
**Extra gefüllten Georginen, Kollen,**  
sind nun angekommen, und Preislisten hierüber unentgeltlich zu erhalten, bei  
C. F. Engler, Petersstraße Nr. 29.

**Gesuch.** Ein junger Mensch sucht ein Unterkommen als Markthelfer, Hausknecht oder Gartenbursche. Wer ein solches Subject braucht, beliebe seine Adresse mit B bezeichnet in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird ein Bursche, welcher längere oder kürzere Zeit in der Stadt diente, er kann vom Lande gebürtig sein, da ihm unweit Leipzig ein Unterkommen, auf der Expedition dieses Blattes nachgewiesen werden kann.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat das Böttcher-Handwerk zu lernen, derselbe darf nicht zu schwach, und gut erzogen seyn; zu erfragen bei dem Böttchermeister Stumme, Goldhahngäßchen Nr. 552.

**Reisegelegenheit.** Montag, den 14ten April geht eine, bis jetzt noch unbefetzte Chaise nach Köthen. Näheres Neuer Kirchhof Nr. 295 bei Zieger.

**Einladung.** Zum Schweinsknöchelchen nebst andern Speisen, heute Abend, ladet seine Freunde ganz ergebenst ein  
Thieme, Burgstraße Nr. 139.

Abhanden gekommen ist seit Mittwoch Abend eine dreifarbigte Kasse; wer dieselbe Burgstraße Nr. 145, eine Treppe hoch, zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Verloren. Es ist am 8. d. M. auf dem Balle im Hotel de Prusse, ein Armband von rothem Kopshaar mit goldenem Schlosse, verloren worden. Der Finder wird gebeten, selbiges gegen eine verhältnismäßige Belohnung, im rothen Löwen, Reichsstraße Nr. 510, eine Treppe hoch, abzugeben.

Verloren wurde von der neuen Pforte an, um die Allee bis zum Thomaspfortchen herein nach der Fleischergasse, durch den Anker bis in die Hainstraße, ein goldnes ganz einfaches Petschaft ohne Dehr mit rothen Carniol, worauf die drei Buchstaben *F H* gestochen sind. Der ehrliche Finder, der dasselbe in der Hainstraße Nr. 200, 3 Treppen hoch, oder Alten Neumarkt Nr. 674, parterre, abgibt, werden 3 Thlr. als Belohnung zugesichert. Auch bittet man die Herren Goldarbeiter, wenn dieses Petschaft etwa zur Reparatur vorkommen sollte, um geneigte Anzeige davon.

Verloren wurde am 2ten April Abends, aus einem Wagen, vom Ransstädter Thor bis in die Mitte des Brühls und von da bis auf die Quergasse, ein großes carmoisin rothes Merino-Tuch mit eingesehter Kante. Wer solches an sich genommen, wird ersucht, es gegen eine verhältnismäßige Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Anmerkung! Ich wünsche nicht, daß man Geld oder Waaren, an wem es auch sey, auf unsern Namen borgt, indem wir nur das bezahlen, was wir persönlich erhandeln! Und dasjenige, was wir etwa durch jemanden andern oder durch unsere Dienstleute kaufen lassen, darzu wird ihnen sogleich das nöthige Geld mitgegeben. Leipzig, den 9ten April 1828.

J. Christoph Pulk, sen. und dessen Frau.

**Thorzettel vom 11. April.**

<b>Grimma'sches Thor.</b>	<b>U.</b>	Eine Estafette von Delitzsch	<b>11</b>
Gestern Abend.			
Hr. Kfm. Garrigues, v. h., v. Eilenburg	<b>5</b>	<b>Ransstädter Thor.</b>	<b>U.</b>
Vormittag.		Gestern Abend	
Hr. Particul. Schöne, a. Dresden, pass. durch	<b>12</b>	Auf der Berlin-Edlner Sitpost: Hr. Boosly u.	
<b>Halle'sches Thor.</b>	<b>U.</b>	Wachs, v. hier, v. Halle u. Merseburg zurück	<b>5</b>
Gestern Abend.		Hr. D. Pabst, a. Dschag, v. Raumburg, bei	<b>6</b>
Hr. Legationsrath Matthison, a. Stuttgart, im	<b>6</b>	Müller	<b>6</b>
Hotel de Bav.		Hrn. Kaufl. Franz, Joseph und Anton Hütte,	<b>7</b>
Hr. Kfm. Windeleur, a. London, im Hotel de	<b>6</b>	v. Münster, in Nr. 514	<b>7</b>
Russie		Vormittag.	
Hr. Kfm. Koch, a. Frankfurt a. M., in Gontardts	<b>8</b>	M. le Marquis de la Roche, Officier von der Gre-	
Hause		nadier-Garde, a. Paris, passirt durch	<b>12</b>
Vormittag.		Nachmittag.	
Auf der Berliner Post: Hr. Capitain Martin, a.	<b>2</b>	Hrn. Kaufl. Haymann u. Hargreaves, aus	<b>1</b>
Berlin, pass. durch, u. Kfm. Edwe, a. Ham-		Hamburg, v. Rotterdam, in Nr. 356	<b>1</b>
burg, in Nr. 361	<b>2</b>	<b>Hospital Thor</b>	<b>U.</b>
Die Hamburger reitende Post	<b>5</b>	Vormittag.	
Hrn. Kfl. Herzberg, Wolff u. Falke, a. Ham-	<b>6</b>	Die Altenburger fahrende Post	<b>6</b>
burg, in D. Pohlens Hse., Auerbachs Hse. und in		Die Freiburger fahrende Post	<b>8</b>
Nr. 368	<b>6</b>	Die Dresdner Postkutsche	<b>8</b>
Eine Estafette von Delitzsch	<b>7</b>	Nachmittag.	
Hrn. Kfl. Dsaia, Ascher u. Aschard, a. Ber-	<b>8</b>	Hrn. Kaufl. Garot u. Weber, a. Lüttich u. Fran-	<b>1</b>
lin, in Nr. 501		kenhausen, im Hotel de Russie	<b>1</b>
Hrn. Kfl. Jackson u. Brattler, v. hier, von	<b>10</b>	Hrn. Pöbl. Edwengard u. Baumann, aus	<b>2</b>
Hamburg zurück		Innsbruck, b. Rothe	<b>2</b>
Hr. Kfm. Mailand, a. Petersburg, im Hotel de	<b>10</b>	Hr. Graf von Schönburg, aus Wechselburg, im	<b>2</b>
Russie	<b>10</b>	Hotel de Bav.	<b>2</b>